

Standortspezifische Phase der vierten periodischen Sicherheitsüberprüfung der französischen Reaktoren der 900 MW-Baureihe

12.8.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Zu den reaktorspezifischen Sicherheitsüberprüfungsverfahren der VD4 ist in Frankreich jeweils eine Öffentlichkeitsbeteiligung gesetzlich vorgeschrieben.

Hintergrund

In Frankreich sind die Laufzeiten von Atomkraftwerken (AKW) gesetzlich nicht begrenzt. Im Gegenzug ist es gesetzlich vorgeschrieben, die Übereinstimmung mit den in Frankreich geltenden Anforderungen im Rahmen einer periodischen Sicherheitsüberprüfung jeweils alle zehn Jahre (Réexamen Périodique oder auch Visite Décennale genannt) für einen weiteren Betrieb einer kerntechnischen Anlage zu überprüfen. Die nach der Stilllegung des AKW Fessenheim verbliebenen 32 französischen Reaktoren der Baureihe mit einer elektrischen Leistung von circa 900 MW werden in den nächsten Jahren sukzessive die im Rahmen der Auslegung unterstellte Betriebslaufzeit von 40 Jahren erreichen. Das in Frankreich für die RP4/VD4 gewählte Verfahren sieht zunächst vor, in einer generischen Phase für die ganze Baureihe relevante Sicherheitsaspekte zu betrachten und generische Sicherheitsanforderungen aufzustellen. Anschließend ist vorgesehen, für jeden einzelnen Reaktor zum Zeitpunkt seiner planmäßigen zehnjährigen Sicherheitsüberprüfung ein reaktorspezifisches Sicherheitsüberprüfungsverfahren durchzuführen. In diesem sollen ergänzend zu den generischen Sicherheitsaspekten auch anlagen- beziehungsweise standortspezifische Sicherheitsaspekte betrachtet und entsprechende zusätzliche Sicherheitsanforderungen aufgestellt werden. Zuständig für die Bewertung der kerntechnischen Sicherheit der französischen AKW sowie die Sicherheitsanforderungen für deren Betrieb ist ausschließlich die französische atomrechtliche Aufsichtsbehörde ASN (Autorité de sûreté nucléaire et de radioprotection). Zu den reaktorspezifischen Sicherheitsüberprüfungsverfahren der RP4/VD4 ist in Frankreich jeweils eine Öffentlichkeitsbeteiligung (Enquête Publique) gesetzlich vorgeschrieben.

Um der Öffentlichkeit eine Beteiligung von Beginn der generischen Phase der RP4/VD4 für die 900 MW-Reaktoren an zu ermöglichen, wurde in Frankreich ein eigenständiges Beteiligungsverfahren, genannt Concertation, durchgeführt. Über die Möglichkeit einer Teilnahme für jede interessierte Person informierte das Bundesumweltministerium damals auch die deutsche Öffentlichkeit. Weitere Informationen zum zweiphasigen französischen Verfahren der RP4/VD4 für die 900 MW-Reaktoren sind über die zugehörige, unten angegebene Internetseite des Bundesumweltministerium (BMUKN) beziehungsweise die dort verlinkten französischen Internetseiten nach wie vor abrufbar.

Nach dem Abschluss der generischen Phase folgt nun die standortspezifische Phase der RP4/VD4. Wie oben erwähnt wird zu jedem Standort eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die von den französischen Behörden für die jeweiligen Standorte zur Verfügung gestellten Informationen, sowie Hintergründe werden im Folgenden aufgelistet.

Standortspezifische Laufzeitverlängerungen

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Abschlussbericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung des 900 MW Reaktors Nr. 1 des AKW Chinon

Das AKW Chinon besteht aus vier Reaktoren mit einer elektrischen Leistung von je 900 MW. Es befindet sich circa 520 Kilometer (km) von der deutschen Grenze entfernt im Departement Indre-et-Loire. Frankreich führt im Rahmen der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durch. Das BMUKN hat die zuständigen Landesministerien informiert und das Beteiligungsinteresse an dem Verfahren erfragt.

Das Saarland und Rheinland-Pfalz beteiligen sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren. Das saarländische Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz hat die Federführung übernommen. Nähere Informationen finden Sie hier.

[Laufzeitverlängerung AKW Chinon externe Webseite](#)

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Abschlussbericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung der 900 MW Reaktoren Nr. 2 und Nr. 4 des AKW Gravelines

Das AKW Gravelines verfügt über 6 Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von je 900 MW. Es befindet sich circa 300 km von der deutschen Grenze entfernt im Département "Nord". Frankreich führt im Rahmen der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durch.

Nordrhein-Westfalen beteiligt sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren.

[Laufzeitverlängerung AKW Gravelines externe Webseite](#)

Öffentliches Anhörungsverfahren über den standort-spezifischen Teils der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung des Reaktors Nr. 3 des AKW Bugey

Das AKW Bugey besteht aus vier Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 900 MWe, die zwischen 1978 und 1979 in Betrieb genommen wurden. Das AKW befindet sich in der Gemeinde von Saint-Vulbas im Département Ain, direkt an der Grenze zum Departement Isère, in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. Es liegt am rechten Ufer der Rhône, am südöstlichen Fuß des Bugey-Massivs. Einer der wichtigsten Städte in der Nachbarschaft des Kraftwerks ist das Ballungsgebiet von Lyon (25 km).

Frankreich hat beschlossen, ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durchzuführen. Die ursprünglich im Januar/Februar 2026 geplante öffentliche Anhörung findet nun vom 9. Februar bis 10. März 2026 statt. Die Möglichkeiten zur Teilnahme sind in dem Dokument zur Eröffnung der öffentlichen Anhörung beschrieben.

Baden-Württemberg beteiligt sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren. Informationen hierzu können Sie hier einsehen.

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Bericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung für die Reaktoren von Dampierre-en-Burly

Das AKW von Dampierre-en-Burly besteht aus vier Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 900 MWe, die zwischen 1980 und 1981 in Betrieb genommen wurden. Das AKW befindet sich in der Gemeinde von Dampierre-en-Burly, im Département Loiret, Region Centre – Val-de-Loire. Es liegt am rechten Ufer der Loire, circa 10 km westlich von Gien. Städte in der Nachbarschaft des Kraftwerks sind Gien (10 km), Montargis (45 km) und Orléans (50 km).

Frankreich hat beschlossen, ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durchzuführen. Bis zum 10. März 2026 wurde seitens Frankreichs um Mitteilung gebeten, ob ein Beteiligungsinteresse an dieser öffentlichen Anhörung besteht. Das BMUKN hat die zuständigen Landesministerien informiert und das Beteiligungsinteresse an dem Verfahren erfragt.

Baden-Württemberg beteiligt sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren.

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Bericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung für die Blöcke 3 und 4 des AKW Tricastin

Das AKW Tricastin besteht aus vier Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 900 MWe. Diese Reaktoren wurden zwischen 1980 und 1981 in Betrieb genommen. Das AKW befindet sich in der Gemeinde von Saint-Paul-Trois-Châteaux. Städte in der Nachbarschaft des Kraftwerks sind Pierrelatte (10 km), Bagnols-sur-Cèze (20 km), Orange (22 km), Montélimar (25 km) und Avignon (43 km).

Frankreich hat beschlossen, ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durchzuführen. Bis zum 6. März 2026 wurde seitens Frankreichs um Mitteilung gebeten, ob ein Beteiligungsinteresse an dieser öffentlichen Anhörung besteht. Das BMUKN hat die zuständigen Landesministerien informiert und das Beteiligungsinteresse an dem Verfahren erfragt.

Baden-Württemberg beteiligt sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren.

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Bericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung für den Block 1 des AKW Saint-Laurent

Das AKW Saint-Laurent besteht aus zwei Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 900 MWe. Diese Reaktoren wurden 1981 in Betrieb genommen. Das AKW befindet sich in der Gemeinde Saint-Laurent-Nouan im Département Loir-et-Cher. Es erstreckt sich entlang der Loire, auf halber Strecke zwischen Orléans und Blois. Städte in der Nachbarschaft des Kraftwerks sind Orléans (32 km im Nordosten) und Blois (24 km im Südwesten).

Frankreich hat beschlossen, ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durchzuführen. Bis zum 23.05.2026 wurde seitens Frankreich um Mitteilung gebeten, ob ein Beteiligungsinteresse an dieser öffentlichen Anhörung besteht. Das BMUKN hat die zuständigen Landesministerien informiert und das Beteiligungsinteresse an dem Verfahren erfragt.

Das Saarland hat Frankreich mitgeteilt, dass es über das weitere Verfahren informiert werden möchte.

Öffentliches Anhörungsverfahren über den Bericht der 4. periodischen Sicherheitsüberprüfung am AKW-Standort Blayais

Das AKW von Blayais besteht aus vier Druckwasserreaktoren mit einer elektrischen Leistung von jeweils 900 MWe. Diese Reaktoren wurden zwischen 1981 und 1983 in Betrieb genommen. Das AKW befindet sich in der Gemeinde Braud-et-Saint-Louis, im Département Gironde, zwischen Bordeaux und Royan. Der mitten in einem Sumpfgebiet von 6.000 Hektar am rechten Ufer der Gironde gelegene Standort erstreckt sich über 78 Hektar. Städte in der Nachbarschaft des Kraftwerks sind Bordeaux, Mérignac und Pessac, jeweils in einem Abstand von ca. 40 km.

Frankreich hat beschlossen, ein Konsultationsverfahren in einem Radius von 1.000 Kilometern um den Reaktor herum durchzuführen. Dieses ist von Oktober bis November 2026 geplant. Bis zum 14.08.2026 wird seitens Frankreich um Mitteilung gebeten, ob ein Beteiligungsinteresse an dieser öffentlichen Anhörung besteht. Das BMUKN hat die zuständigen Landesministerien informiert und das Beteiligungsinteresse an dem Verfahren erfragt.

Baden-Württemberg beteiligt sich an dem grenzüberschreitenden Verfahren.

Hinweis

Die vorliegenden Veröffentlichungen von Informationen zu diesem Verfahren erfolgen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

<https://www.bundesumweltministerium.de/meldung/standortspezifische-phase-der-vierten-periodischen-sicherheitsueberpruefung-der-franzoesischen-reaktoren-der-900-mw-baureihe>